INHALT.

Jahrgang 1806, Band 1,
oder
Zwei u. zwanzigſter Band. — Erſtes Stück.

I. Verſuche über die electriſchen Fiſche, von Alexander von Humboldt, geſchrieben zu Rom im Aug. 1805 Seite 1

II. Ueber die fünffache Verſchiedenheit der Körper in Rückſicht auf galvani'ſches Leitungsvermögen, vom Prof. Erman in Berlin 14

III. Ueber die ſo genannten Thermolampen und den erſten Erfinder derſelben, von Gilbert 51

IV. Verſuche über die Gasarten, welche bei der zerſtörenden Deſtillation von Holz, Torf, Steinkohlen, Oehl, Wachs u. dergl. entſtehn, angeſtellt in Beziehung auf die Theorie der künſtlichen Lichter und der ſo genannten Thermolampe; mit Bemerkungen über die verſchiedenen Arten von Kohlen-Waſſerſtoffgas und über das gasförmige Kohlenſtoffoxyd, von Will. Henry in Mancheſter 58

Zuſätze von Gilbert 72

V. Nachricht von einer in der Kattunfabrik des Barons von Fries zu Kettenhof eingerichteten Thermolampe, vom Dr. De Carro in Wien Seite 79

Zuſatz, einige Erfahrungen enthaltend über die Thermolampe und deren Anwendungen, vom Doct. Kretſchmar in Sandersleben 83

VI. Beſchreibung einer Luftpumpe mit gläſernen Stiefeln und metallenen Kolben ohne Liederung, nach einer neuen Einrichtung, von N. Mendelsſohn, mathematiſchem Inſtrumentenmacher in London 96

VII. Noch etwas über die Lichtſtrahlen beim Blinzeln; in Beziehung auf Bemerkungen des Herrn Prof. Kries, vom Director Vieth in Deſſau 102

Zweites Stück.

I. Eine wichtige Verbeſſerung beim Sprengen mit Pulver, von Will. Jeſſop, Eſq. 113

Beſtätigungen dieſer verbeſſerten Methode:

1. von Harriſon zu Kendal 117

2. nach Verſuchen, angeſtellt in Northumberland 120

Zerſprengung zweier Flintenläufe, durch eine Ladung, auf die Sand geſchüttet war, von Nicholſon in London 121

II. Beſchreibung eines vereinigten Sicherheits- und Vacuumsventils für Dampfkeſſel, vom Oberintendanten von Edelcranz in Stockholm 124

III. Beſchreibung eines neuen Dampfdigeſtors für phyſikaliſche Verſuche, vom Oberintendanten von Edelcranz 129

IV. Ein paar Worte über die bisherige Theorie des Krummzapfens, vom Commiſſionsrath Buſſe in Freiberg 138

V. Einige Bemerkungen gegen des Herrn Grafen v. Rumford neue Vertheidigung der Nichtleitung der Wärme durch Flüſſigkeiten, vom Hofrath Parrot in Dorpat Seite 148

VI. Unterſuchungen über den Knochengallert, von L. Prouſt, Prof. der Chemie zu Madrid 157

und einige Worte über den Knochen-Bouillon gegen Herrn Cadet de Veaux, von Prouſt 182

VII. Des Herrn Drs. van Marum verbeſſerter papinianiſcher Topf zur Bereitung der Gallerte aus Knochen, und einige Verſuche damit 194

VIII. Fernere Aufſchlüſſe über des Profeſſors Pacchiani in Piſa vermeintliche Entdeckung der Natur der Salzſäure 202

1. Verſuche zur Prüfung dieſer Entdeckung, angeſtellt in der galvaniſchen Societät zu Paris, von Riffault, Adminiſtrator des Pulver- und Salpeterweſens 202

2. Aus einem Briefe der Herren P. Cioni und P. Petrini in Piſtoja an den Prof. Pacchiani 208

3. Dritter Brief des Prof. Pacchiani an Fabroni in Florenz 210

4. Nachſchrift zu dieſem Briefe vom Profeſſor Erman in Berlin 220

IX. Nachricht von Hrn. Akadem. Ritter's Vorleſung über ſeine magnetiſchen Verſuche 223

X. Preisfrage 224

Drittes Stück.

I. Verſuche über die verbeſſerte Methode des Herrn G. Jeſſop, mit Pulver zu ſprengen; angeſtellt in den Alpen, um die Anwendbarkeit dieſer Methode zu prüfen und die Theorie derſelben zu ergründen. Bearbeitet vom Herausgeber.

1. Verſuche des Prof. Pictet in Genf Seite 225
2. Schreiben des Ingenieurs Baduel, Aufſehers der Arbeiter an der Straſse von Meillerie 230
3. Schreiben des Prof. De Candolle 233
4. Schreiben des Prof. Bertrand 236
5. Schreiben eines Ungenannten 240
6. Bemerkungen darüber vom Prof. Pictet 244

II. Unterſuchungen über Schall und Licht, von Thomas Young, M. D., F. R. S., ſpäterhin Prof. der Phyſik an der Royal Inſtitut, in London. Bearbeitet vom Director Vieth in Deſſau 249
1. Luftmenge, die bei einem gegebenen Drucke aus einer Oeffnung entweicht 250
2. Richtung und Geſchwindigkeit der ausſtrömenden Luft 252
3. Sichtbarmachung der Natur des Schalles 262
4. Geſchwindigkeit des Schalles 264
5. Tönende Höhlungen 265
6. Verbreitung des Schalles 268
7. Abnahme des Schalles 271
8. Harmoniſche Töne der Pfeifen 274
9. Vibrationen verſchiedener elaſtiſcher Flüſſigkeiten 278

III. Banks Windwage und ein paar Verſuche über das Ausſtrömen der Luft aus Gefäſsen 286

IV. Bemerkungen und Verſuche über die Amalgamation der Silbererze, von DD. Larranaga, de la Garza, Ezpeleta und Peringer 292

V. Galvani'ſche Säulen ohne Feuchtigkeit, und Säulen, welche ganz aus vegetabiliſchen Materien beſtehn.
1. Prüfende Verſuche über Säulen beider Art von Riffault 313

a. Einiges über Herrn Maréchaux's Säule ohne Feuchtigkeit, aus einem Briefe von ihm an den Herausgeber Seite 318

VI. Sonderbares Tönen einer heifsen Silbermaſſe während des Erkaltens, vom Herausgeber 323

VII. Steinregen, von L. A. von Arnim 331

VIII. Schwimmende Ketten, vom Lootſen-Commandeur Steenke in Pillau 332

IX. Zink, ein völlig dehnbares Metall 333

X. Preisertheilung der niederländiſchen Geſellſchaft der Nationalökonomie zu Haarlem 335

XI. Phyſikaliſche Preisfragen der königlichen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften zu Kopenhagen für das Jahr 1806 336

Viertes Stück.

I. Unterſuchungen über Schall und Licht, von Thomas Young, M. D., F. R. S., ſpäterhin Prof. der Phyſik an der Roy. Inſtit. in London. Bearbeitet vom Director Vieth in Deſſau. Beſchluſs 337

10. Analogie zwiſchen Schall und Licht 337
11. Zuſammenſchmelzen der Töne 348
12. Zahl der Schwingungen für einen gegebenen Ton 356
13. Schwingungen der Saiten 361
14. Schwingungen der Stäbe und Platten 375
15. Die menſchliche Stimme 377
16. Temperatur der muſikaliſchen Intervalle 383
Summariſche Wiederhohlung der Hauptſachen 393

II. Woher rührt das eigenthümliche Getöſe des Waſſers, bevor es zum Kochen kömmt? unterſucht von Nicholſon 397

III. Dampf und Rauch, einzeln ſichtbar, beide vereint unſichtbar Seite 403

IV. Verſuche mit einem Electrometer eigenthümlicher Art, welche gegen die Theorie Volta's zu ſtreiten ſcheinen, von J. S. C. Schweigger, Prof. der Phyſik und Mathematik am Gymnaſium zu Baireuth 407

V. Theorie der chemiſchen Anziehung der Körper, von J. F. C. Wuttig in Freiberg 415

VI. Beſchreibung der Höhle de la Berquilla bei Caravaca in der Provinz Murcia, von D. Juan Sanchez Cisneros 433

VII. Beſchreibung der ſo genannten Höhle de les Dones in der Provinz Valencia, im Gebiete von Millares, von D. Antonio Joſeph Cavanilles 439